

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 3

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorgelugt werden. Die Lösung wird mit einem Löffel auf den Stoff aufgetragen und so lange gerieben, bis der Glanz fast wieder zeigt. Bei geräupften, aggravierten Stoffen ist es leicht möglich, daß dieselben faltig werden. Wenn dies zu vermeiden, wird ein Lagen weißes Papier auf den Stoff gelegt, wofür man, damit es fest aufliegt, mit Gipsen besprengt, oder man benützt das Glättisen für den nünftigen Zweck. Will man die Rette oder den Stoff am Hobelstein reinigen, so ist hierfür eine Leuzin zu empfehlen. Zum Ausreiben benützt man ein damit angefeuchtetes Kleideschneißer wollenen Stoffes und legt auf unter den Ritz - oder Faltfalten ein solches Kleideschneißer. Zum Karfieren wird ein Kleideschneißer benützt. Ist das Leuzin nicht frisch mehr, so muß oben angegebenes Kleideschneißer benützt werden.

T. Z. B.*

Vereinsangelegenheiten.

Zu der in letzter Nummer angekündigten Versammlung, Sonntag, 3. Febr. im Saal des „Café Schützenpark“ (Weisenhausquai, beim Hauptbahnhof) waren circa 50 Personen erschienen.

Die Beteiligung von Nicht-Mitgliedern war leider eine sehr geringe, was ihm so sehr zu bedauern ist, als das Thema: „Die Seidenindustrie an der internat. Ausstellung in Lyon 1894“ großes Interesse hat. Der Vortrag war auf so reichhaltig und interessant, daß dem Herrn Direktor Meyer die vollste Anerkennung u. der gebührende Dank gezollt werden mußten.

Unterrichtskurse. Der 1. Kurs über ungar. Literatur wird mit 8 Teilnehmern am 20. Jan. a. c. unter der Leitung von Herrn E. Oberholzer begonnen.

Für den projektierten Jacquardkurs (für Vereinsmitglieder) ist nun eine tüchtige Kraft gewonnen worden, so daß der Kurs in circa 10 Tagen unter der Oberleitung von Herrn Käser, in Zürich, beginnen werden kann. Vereinsmitglieder, welche den Kurs mitmachen wollen, sind aber noch nicht angegeben, sind jedoch für Anmeldungen so schnell als möglich dem

Korrespondenten einzufinden.

Photographie - Album. Wir bringen wiederholt unser Korrespondenten in Erinnerung und bitten um baldige Einsendung der Photographie.

Es ist uns sehr wichtig, dass alle Korrespondenten, Adressen von Familienmitgliedern (Zürich), welche noch nicht Mitglieder unseres Vereins sind, dem Vorstande übermitteln zu wollen.

Wir bitten wiederholt die Mitglieder, dass, sobald ein Korrespondent aus dem Verein ausgeschieden ist, sein Name aus dem Verzeichnis der Mitglieder gestrichen wird und sein Name aus dem Verzeichnis gestrichen wird.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht unsere werthen Vereinsmitglieder vom Hinschiede unseres treuen Mitgliedes
Herrn Joh. Conrad Egg,
Fabrikleiter in Römerstadt, Mähren
in Kenntniss zu setzen und bitten dem l. Verstorbenen ein freundl. Andenken bewahren zu wollen.

Die Beerdigung fand Sonntag den 10. Februar a. c. in Römerstadt statt.

Curse über „Graphisches Rechnen“

Unter Bezugnahme auf unseren letzten Artikel über „Graphisches Rechnen“ teilen wir mit, dass Herr H. Sameli beabsichtigt, einen Kurs über das graphische Rechnen zu veranstalten.

Der Kurs soll Anfang März a. c. in Zürich an einem Donnerstag Abend von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr stattfinden. In diesem Kurs sollen von mindestens 10 Korrespondenten oder Mitgliedern 10 Abende (à 2 Unterrichtsstunden) umfassen.

Preis des Kurses inclusive Rechenapparat - Scheibe A2 nebst Linienpapier fr. 60.- pro Teilnehmer
Einschreibgebühr extra fr. 5.-

Eventuell werden auf Wunsch der Teilnehmer zur Abnahme eines Rechenapparates angenommen.
Kursgeld beträgt fr. 30.- zuzügl. fr. 5.- Einschreibgebühr.

Gefl. sofortige Anmeldungen sind beif. Konstituierung des Kurses in Redaction entgegen.